



Bowtech – eine spannende Geschichte

Bowtech ist eine dynamische Muskel und Bindegewebe-Technik, welche das Gesundheitswesen weltweit revolutioniert.

Bowtech wird seit mehr als 40 Jahren erfolgreich bei verschiedensten Beschwerden angewendet. Dieses einzigartige System, das von Tom Bowen in Australien entwickelt worden ist, hat die Therapeuten aller Fachbereiche erstaunt. Genau definierte, präzise Griffe an bestimmten Körperpartien regen den Energiefluss an und mobilisieren dadurch

die Selbstheilkräfte des Körpers.

Die Bowen-Technik unterstützt den Selbstheilungsvorgang, das Wohlbefinden, Gesundheit und das optimale Ablaufen aller Körperfunktionen - sie ist sehr spannend und sie wirkt.

Sanfte Griffe

Beim ersten Besuch eines Bowen-Therapeuten stellen sich schnell Zweifel ein, ob die Behandlung auch tatsächlich etwas bewirken kann.

Der Therapeut setzt sanft und ruhig mit gezielten Be-

wegungen seine Griffe am Körper des Patienten. Dazwischen gibt es immer wieder kurze Pausen. Ungefähr nach 30-50 Minuten ist die Behandlung vorbei. Erstaunt stellt man fest, dass leichte Schmerzen verschwunden sind. Man fühlt sich wie ein neuer Mensch. Nach drei bis vier Behandlungen sind selbst hartnäckige Schmerzen verschwunden. Nur wenige Klienten mit meist vielschichtigen Problemen benötigen weitere Behandlungen.

Was einem selbst wie ein Wunder erscheint, ist je-

doch auch durch Untersuchungen und Erfahrungsberichte von Patienten und Ärzten bewiesen: Die Bowen Therapie hilft.

Auch der präventive Einsatz ist von hohem Nutzen. Breiten- und Leistungssportler aus der ganzen Welt wurden mit der Bowen Technik behandelt. Tests ergaben eine höhere Kontinuität ihrer Leistungen und eine sehr gute Regenerationsfähigkeit.

Fallbeispiel 1

Die 62-jährige Herta leidet sehr unter dem Restless Legs Syndrom. Sie entschließt sich die Bowtech-Methode aus zu probieren.

Bei der 1. Sitzung wird die Basisbehandlung gemacht. Herta stellt erleichtert fest, das sich das Restless Legs Syndrom um 90% verbessert hat, nach nur einer Sitzung.

Doch die wirklich große Überraschung kam bei der 2. Behandlung, bei der die Griffe für die Basis, die oberen Atemwege und das Kiefer gemacht wurden. Vor 5 Jahren hatte Herta eine Gesichtslähmung, wobei ein Augenlid gelähmt blieb. Sie konnte das Auge seither nicht mehr aufmachen und der Trigemiusnerv schmerzte. Am Ende der Behandlung ging zum großen Erstaunen aller, das gelähmte



Informationen: Praxis Körperbalance Marchtrenk, Diplom Praktikerin der Grinberg Methode und Bowtech Methode, Fuß- und Körperarbeit, Bachblüten und Energiearbeit Sabine Lackner, Tel. 07243 / 521 09 oder 0699 / 101 63 082

Auge auf und funktionierte einwandfrei.

Fallbeispiel 2

Die 67-jährige Erna leidet seit einigen Wochen an starken Bauchschmerzen. Der Arzt stellt schwere Darmverwachsungen fest rät dringend zur Operation.

Bis zum Operationstermin entschließt sie sich zur Linderung der Schmerzen Bowen zu probieren. Nach der 1. Behandlung verschwanden die Schmerzen und die Verdauung funktionierte einwandfrei. Nach zehn Sitzungen hatte sie den Operationstermin.

Der Arzt und Erna staunen sehr, als bei der Endoskopie festgestellt wurde,

das der Darm völlig frei ist und auch alle anderen Untersuchungen beste Werte ergaben.

Fallbeispiel 3

Der 42-jährige Franz leidet seit einem Jahr unter sehr starken Schulterbeschwerden, einem beginnenden Bandscheibenvorfall und Abnützungen. Die Schmerzen sind so stark, dass er nicht einmal ein Glas halten kann. Die verschiedenen Therapien im Krankenhaus brachten keine Linderung.

Nach der 1. Basisbehandlung verspürte er zwei Stunden Schmerzen in den Beinen, danach waren alle Beschwerden dauerhaft weg.



Die in der Bowen-Technik angewandten Griffe verschaffen Linderung bei den verschiedensten Beschwerden.

Foto: TUI